

# Twitter für Hausaufgaben Publikation/Neuigkeiten für die Kurse

**Beitrag von „Brick in the wall“ vom 31. Juli 2017 12:05**

Meine Vorbehalte würden in die Richtung gehen, dass Schüler dadurch evtl. noch unselbstständiger werden und ihnen noch mehr Verantwortung abgenommen wird. Das ist aber eine grundsätzliche Frage.

ich würde das selber nicht machen, weil ich dann auch das Gefühl hätte, mich selber unter Zugzwang zu setzen und alles und jedens auf Twitter veröffentlichen zu müssen.

Termine für die ganze Stufe lasse ich über Kollegen mitteilen. Das klappt gut, aber nicht sehr gut. Ich habe selber längere Zeit ein anderes elektronisches Medium für ähnliche Dinge benutzt, das hat nur mäßig funktioniert. Ein Großteil der Schüler hat die Dinge auch da nicht gelesen. Einen Königsweg habe ich leider nicht, zumal die unzuverlässigen Schüler immer unzuverlässig sein werden, solange wir als System hinter ihnen herlaufen und sie nicht auf die Nase fallen lassen.